

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 14.01.2019

Drucksache Nr. **2019/011**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Manfred Sturm
Stand 12.12.2018
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

Straßensanierung/Jahrestiefbauprogramm 2019

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat befürwortet die aufgeführte Vorgehensweise und ermächtigt die Verwaltung, die jeweiligen Maßnahmen vor einer Genehmigung des Haushaltsplanes 2019 auszuschreiben. Eine Vergabe erfolgt gesondert nach technischer und wirtschaftlicher Angebotsprüfung
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 775.000,- € werden bereitgestellt.
Entsprechende Mittel sind in der Produktgruppen 5410 verfügbar

<i>Ergebnishaushalt (KST 54 1001)</i>	<i>700.000,- €</i>
<i>Investitionsprogramm (Inv. Nr. 54 1001-100)</i>	<i>75.000,- €</i>

Sachdarstellung

Wie schon in den vergangenen Jahren, sollen im Rahmen von zwei öffentlichen Ausschreibungen die Bauleistungen für dringend notwendige Sanierungsarbeiten vergeben werden.

Das Jahrestiefbauprogramm dient zur Wiederherstellung von kleineren Ausbesserungs- bzw. Erneuerungsarbeiten im gesamten Gemarkungsgebiet. Eine Ausschreibung erfolgt in der Regel jedes Frühjahr neu und umfasst diverse Leistungsbereiche für die unterschiedlichsten Sanierungsarbeiten im Straßenbau (ca. 100.000,- €).

Weiter werden hier ebenfalls Arbeiten aus den Gewerken „Straßenbeleuchtung“ sowie den Eigenbetrieben, mit ausgeschrieben. Eine damit verbundene Finanzierung ist durch die einzelnen eingestellten Unterhaltungsmittel der verschiedenen Sachgebiete bereitgestellt.

Großflächige Straßenschäden, bei denen eine punktuelle Sanierung nicht mehr praktikabel bzw. wirtschaftlich erscheint, werden im Zuge eines Straßeninstandsetzungsprogramms separat ausgeschrieben.

Die jeweiligen Straßenabschnitte werden in drei Lose zusammengefasst.

Los 1: Stadtgebiet (ca. 160.000,- €)

Nach derzeitigem Planungsstand werden folgende Bereiche in eine engere Sanierungsauswahl aufgenommen:

- Sanierung Wolfgangstraße
(bereits 2018 eingeplant u. wegen einer evtl. Nahwärmeleitung in 2019 verschoben!)
- Sanierung Gottesackerweg
(einschl. Erneuerung der Wasserleitung)
- Sanierung Max Plank Weg
(einschl. Erneuerung der Wasserleitung)
- Gehweg Ravensburger Straße
(Teilabschnitt zw. Gebäude 54-62)

Los 2: Deuchelried, Karssee und Leupolz (ca. 100.000,-€)

Es erfolgt derzeit eine Ausführungsabstimmung mit den jeweiligen Ortschaften

Los 3: Niederwangen, Neuravensburg, Schomburg (ca. 140.000,-€)

Es erfolgt derzeit eine Ausführungsabstimmung mit den jeweiligen Ortschaften

Für eine Umsetzung der Maßnahmen werden ergänzend Ingenieurleistungen in einer Größenordnung von ca. 40.000,- € fällig.

Um eine bessere Kalkulationsgrundlage für das Straßeninstandsetzungsprogramm 2018 zu erzielen, ist eine genaue Auswahl der verschiedenen Sanierungsabschnitte vor der Ausschreibung angedacht. Hierzu erfolgt in den nächsten Tagen eine Abstimmung mit den Ortschaften auf Grundlage der jeweiligen Meldelisten. Durch die klare Vorauswahl der Sanierungsbereiche, wird eine Ausführung erster Arbeiten vor der Sommerpause angestrebt. Mit Blick auf die Verkehrssicherheit und einen verantwortungsvollen Einsatz der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, hat sich diese Vorgehensweise bewährt. Um möglichst frühzeitig mit der Ausschreibung beginnen zu können, sollten die Haushaltsmittel vor der Genehmigung des Haushalts 2019 freigegeben werden.

Im Haushaltsentwurf 2019 sind in der Produktgruppe 5410 „Gemeindestraßen“ hierfür 700.000,- € im Ergebnishaushalt, sowie 75.000,- € im Investitionsprogramm bereitgestellt.

Geplante Mittelbewirtschaftung 2019 (Fachbereich Straßenunterhaltung)

Mittelverfügbarkeit 2019:

Produkt 5410-Ergebnishaushalt (KST: 54 1001)	700.000,- €
<u>Produkt 5410-Investitionsprogramm (Inv.Nr.: 54 1001-100)</u>	<u>75.000,- €</u>
Gesamt:	775.000,- €

Gepl. Mittelverwendung 2019:

Restforderung Straßeninstandsetzung 2018	ca. 50.000,- €
Aktuelle Beauftragungen "allg. Straßensanierungen" aus 2018	ca. 95.000,- €
Bauhofaufwendungen (Materialkosten)	ca. 60.000,- €
Sonstige Sanierungen/Unterhaltungen	ca. 30.000,- €
Jahrestiefbauprogramm 2019 (Anteil Straßeninstandhaltung)	ca. 100.000,- €
Straßeninstandsetzungsprogramm 2019 (Los 1-3)	ca. 400.000,- €
<u>Ingenieurhonorar</u>	<u>ca. 40.000,- €</u>
Gesamt:	ca. 775.000,- €

In Bezug auf die jährlichen Investitionskosten im Bereich der Straßenunterhaltung muss an dieser Stelle festgehalten werden, dass die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für den dauerhaften Erhalt des jetzigen Straßenzustandes nicht ausreichend sind.

Rückblick 2018

Im Jahr 2018 konnten folgende Maßnahmen umgesetzt werden (Baukosten):

Los 1) Stadtgebiet Wangen

Marneweg	ca. 50.000,- €
Bregenzer Straße	ca. 100.000,- €
<u>Teilabschnitt Pfannerstraße</u>	<u>ca. 20.000,- €</u>
Summe:	ca. 170.000,- €

Los 2) Deuchelried, Karsee und Leupolz

Teilabschnitt Steibisberger Weg	ca. 45.000,- €
Teilabschnitt Gutermann	ca. 66.000,- €
<u>Teilabschnitt Spiegelhaus</u>	<u>ca. 55.000,- €</u>
Summe:	ca. 166.000,- €

Los 3) Niederwangen, Neuravensburg und Schomburg

Teilabschnitt Engetsweiler Straße	ca. 70.000,- €
Teilabschnitt Hiltensweiler	ca. 20.000,- €
Teilabschnitt Kernaten	ca. 20.000,- €
<u>Abschnitt Nieratz</u>	<u>ca. 40.000,- €</u>
Zwischensumme	ca. 150.000,- €
<u>Parkplatzsanierung Roggenzell</u>	<u>ca. 90.000,- €</u>
Summe:	ca. 240.000,- €

Im vergangenen Jahr lag das Investitionsvolumen im Bereich der größeren Sanierungsmaßnahmen bei ca. 576.000,- €.

Weiter und nicht mit aufgelistet, wurden über das gesamte Gemarkungsgebiet (Kernstadt und Ortschaften) kleiner Erneuerungsarbeiten (Jahrestiefbauprogramm) in Höhe von ca. 180.000,- € ausgeführt. Hinzu kommen diverse Aufbrucherneuerungen aus den Gewerken der Wasser- und Nahwärmeversorgung sowie kleinere Instandhaltungsmaßnahmen, welche durch den eigenen Bauhof bzw. von Fremdfirmen ausgeführt wurden.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan (Wirtschaftsplan EigB Städtisches Abwasserwerk/EigB Stadtwerke):

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> EigB Städt. Abwasserwerk	<input type="checkbox"/> EigB Stadtwerke
---	---	--

Aufwendungen/Auszahlungen:	
Vorhandener Planansatz: Produktgruppe 5410	

<i>Ergebnishaushalt (KST 54 1001)</i>	700.000,- €
<i>Investitionsprogramm (Inv. Nr. 54 1001-100)</i>	75.000,- €
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr/ Sachkonto (ggf. mehrere):	<i>Ergebnishaushalt: =</i> KST 54 100 KTR 54 1001 00 SK 42 12000 <i>Investitionsprogramm: = Inv. Nr. 54 1001-100</i> bzw. 54 1001-001 SK 42 12000
Benötigte Mittel insgesamt:	775.000,- €
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen):	
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von	€
Folgekosten jährlich:	
- laufende Sachkosten	€
- Personalkosten	€
Erträge/Einzahlungen:	
Vorhandener Planansatz:	€
Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):	
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:	€

Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:	
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 84 GemO liegen vor:	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Diese können abgedeckt werden durch:	

Ergänzende Erläuterungen:

Anlagen

keine

